

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

per E-Mail an:
wirtschaft@sab.sachsen.de

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

**Projektskizze
Validierungsförderung**

Hinweis: Bei dieser Projektskizze handelt es sich noch nicht um einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Antragsverfahren). Die Antragstellung ist erst nach Feststellung der Förderwürdigkeit des geplanten Projekts und Aufforderung zur Antragstellung zulässig.

Es handelt sich um eine Projektskizze

- zur Validierung von für eine wirtschaftliche Verwertung vielversprechenden Forschungsergebnissen (Einzelprojekt-Modul)
- zu einem Orientierungsvorhaben im Vorfeld eines Einzelprojekt-Moduls

1. Angaben zum Antragsteller

Name der Institution

ggf. ausführende Stelle

Name des Vorstands/ Geschäftsführers

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

PLZ Ort

Name des Projektleiters

Telefon

E-Mail

2. Angaben zum geplanten Projekt

2.1 Projektbezeichnung

Projektbezeichnung (prägnant, zur Veröffentlichung geeignet)

geplanter Durchführungszeitraum

von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

geplanter Durchführungsort

2.2 geplante Ausgaben/ Kosten, Finanzierung

Hinweis:

Betriebsausgaben und Reisekosten sind nicht förderfähig,

Ausgaben/Kosten

	Betrag (in EUR)
Personal	<input type="text"/>
Material	<input type="text"/>
Instrumente, Ausrüstung	<input type="text"/>
Fremdleistungen (Auftragsforschung, Prüfleistungen, Beratung, Studien)	<input type="text"/>
Schutzrechte (Recherchen, Erlangung)	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

Finanzierung

	Betrag (in EUR)
Eigenmittel	<input type="text"/>
Fremdmittel	<input type="text"/>
beantragter Zuschuss (max. 90 %)	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

2.2 Projekteinordnung

2.3.1 Anderweitige Unterstützungsmöglichkeiten

Bei der Bewertung der Förderwürdigkeit werden Einrichtungen ohne anderweitige Möglichkeiten der Unterstützung prioritär behandelt.

- Für die Durchführung von Validierungsprojekten existieren keine alternativen Unterstützungsmöglichkeiten/ Förderprogramme für den Antragsteller.
- Für die Durchführung von Validierungsprojekten existieren zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine alternativen Unterstützungsmöglichkeiten/ Förderprogramme für den Antragsteller (z. B. aufgrund erschöpften Budgets). Bitte kurze Erläuterung mit Angabe des Datums, ab dem frühestens wieder mit Unterstützungsmöglichkeiten gerechnet werden kann, als Anlage zur Projektskizze beifügen.
- Für die Durchführung von Validierungsvorhaben existieren alternative Unterstützungsmöglichkeiten/ Förderprogramme für den Antragsteller. Bitte als Anlage zur Projektskizze eine Erläuterung beifügen, warum für das betreffende Projekt eine Förderung im Rahmen dieses Aufrufs dennoch erforderlich ist.

2.3.2 Themenkomplexe

Das Projekt beinhaltet folgende Themenkomplexe (Mehrfachauswahl möglich):

- Technische Validierung**, u. a. Überprüfen der technischen Erreichbarkeit von gesetzlichen oder Nutzer-Anforderungen, Bau von Prototypen bzw. Mustern, Up-Scaling des Herstellungsprozesses, Erprobung der Technologie im geplanten Einsatzfeld
- Marktanalysen**, u. a. Erwerb oder Durchführung von Marktstudien, Expertenbefragungen und Anwendergesprächen, z. B. zur Ermittlung von Anwendungsfeldern der Technologie oder der Anforderungen der späteren Nutzer
- Rechtliche Fragen**, z. B. bezüglich Zulassungen und Normen
- Schutzrechte**, insbesondere Recherchen und Fragen zur Erlangung
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen**: Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit einer Anwendung
- Geschäftsmodellentwicklung**: Erstellung eines Konzepts zur späteren wirtschaftlichen oder institutionellen Umsetzung der geplanten Anwendung(en)
- Suche nach Verwertungspartnern für die nachfolgende Umsetzung**

2.4 Projektbeschreibung

Hinweise:

Der Projektskizze ist als Anlage eine Projektbeschreibung beizufügen, sie darf einen Umfang von 6 Seiten A4 nicht überschreiten und ist zwingend nach folgender Gliederung zu fertigen. Nichtbeachtung kann zum Förderausschluss führen.

Bei Orientierungsvorhaben bitte zu den Ziffern 1 b), 1 c) und 3 d) die angestrebten Erkenntnisse sowie den zum Antragszeitpunkt vorhandenen Kenntnisstand angeben.

Bei Ziffer 2 c) entfällt die Definition von Meilensteinen.

1. Nachweis der Fördervoraussetzungen

a) Beschreibung des Funktionsnachweises für das zu validierende Forschungsergebnis, der die generelle technische Machbarkeit oder die Wirksamkeit des Verfahrens bzw. der Methode nachweist (proof of principle)

b) Darstellung mindestens einer konkreten wirtschaftlich sinnvollen Anwendungsoption für die Nutzung des Forschungsergebnisses

c) Darstellung der angestrebten Verwertungsform (z. B. Übertragung oder Lizenzierung der Ergebnisse an bestehende Unternehmen, Ausgründung von Start-ups, Einbringung in ein gemeinsames FuE-Verbundprojekt mit finanzieller Beteiligung von Unternehmen)

d) Darstellung des in das Projekt eingebundenen betriebswirtschaftlichen Sachverstands und der Marktexpertise für eine Bewertung von Zielkundengruppen, Marktgröße und Marktentwicklung, Wettbewerbern, Kosten und Preisgestaltung:

- bei Mitgliedern des Projektteams personenkonkret
- bei ggf. eingebundenen Externen/ Dienstleistern (konkret benennen!)

e) Darstellung der schutzrechtlichen Sicherung (schutzrechtliche Sicherung der Forschungsergebnisse muss grundsätzlich geklärt sein, bereits bestehende Schutzrechte müssen dem Antragsteller die angestrebte Verwertung ermöglichen)

2. Projektdurchführung

- a) personenkonkrete Beschreibung der Kompetenzen der Mitglieder des Projektteams
- b) Definition der Validierungsziele, die erreicht werden müssen, damit sich Industrie, Wirtschaft, Gründer mit eigenen Ressourcen engagieren bzw. der gesellschaftliche Nutzen erwiesen ist (spezifisch, messbar und terminiert)
- c) konkrete Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte mit einem Überblick über den zeitlichen Ablauf (ggf. Balkenplan); Definition von mindestens einem Meilenstein mit Entscheidungskriterium zur Bewertung des Projektfortschritts (Terminierung des Meilensteins nicht später als zur Mitte der Projektlaufzeit)

3. Bedeutung des Projekts

- a) Innovationsgrad
(Beschreibung des Forschungsergebnisses und dessen Einordnung in den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik: Welches Problem kann durch das Forschungsergebnis gelöst werden? Welche alternativen Ansätze/ Lösungen existieren? Was ist der Vorteil gegenüber anderen Lösungen?)

b) Erfolgsaussichten für Verwertung, Verwertungspotenzial, Wertschöpfungspotenzial für Sachsen
(Wie wahrscheinlich ist eine anschließende Verwertung? Welche noch offenen Fragestellungen sind mit der Validierung zu beantworten? Wie groß sind die technologischen und wissenschaftlichen Erfolgsrisiken? Welche wirtschaftlichen Risiken bestehen, z. B. durch konkurrierende Lösungsansätze? Welche wirtschaftlichen Auswirkungen sind zu erwarten? Könnte eine Verwertung zu neuer Wertschöpfung, neuen Märkten oder zur Ergänzung oder dem Ausbau bestehender Wertschöpfung führen?)

c) Alleinstellung
(Sind nach dem Stand der Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt der Antragstellung weitere Lösungen bekannt für das Problem, das mit dem Forschungsergebnis gelöst werden soll?)

d) Beitrag des Projekts zur Verbesserung von ökologischer Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Klimaanpassung, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft (Mit welchen Auswirkungen ist bei einer Verwertung der Forschungsergebnisse zu rechnen? Ist mit positiven Umweltwirkungen zu rechnen oder sind die Auswirkungen umweltneutral?)

3. Erklärungen des Antragstellers

3.1 Ich versichere, dass das Projekt nicht im Auftrag und auf Rechnung Dritter durchgeführt werden wird.

3.2 Ich erkläre, dass ein Beratungsgespräch mit der Technologietransferstelle oder unserem Gründungsservice stattgefunden hat.

3.3 Ich versichere, dass der Antragsteller an bis zu drei Begleittreffen (bei Orientierungsvorhaben an einem Begleittreffen), die kostenfrei von der futureSAX GmbH angeboten werden, teilnehmen wird.

3.4 Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbei-

ten. Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck-Nr. 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

3.5 Mir ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern an die futureSAX GmbH weiterzuleiten, sofern diese für die Organisation und Durchführung der Begleittreffen gemäß Ziffer IV Nummer 4 Buchst. g) der Richtlinie Validierungsförderung benötigt werden.

4. Ergänzende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind der Projektskizze für die Weiterbearbeitung beizufügen:

- Projektbeschreibung gemäß Ziffer 2.4**
- Nachweis des Beratungsgesprächs mit der Technologietransferstelle oder dem Gründungsservice**
- Unterstützungserklärung der Technologietransferstelle oder des Gründungsservices**
- ggf. Erläuterung nach Ziffer 2.3.1**

3. Unterschrift des Antragstellers

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel
